

## 19. Mailied.

Blinkende Kiesel  
im murmelnden Bach,  
Quellengeriesel  
und Finkenschlag.

Perhengeschmetter  
hoch in der Luft,  
Blumen und Blätter  
voll Glanz und Duft.

Zarte Viole,  
vom Morgentau naß,  
gucken verstohlen  
hervor aus dem Gras.

Flüsternde Wälder  
und klingender Schall,  
grünende Felder  
allüberall.

Knaben und Mädchen  
mit frischem Strauß  
ziehen aus dem Städtchen  
aufs Land hinaus.

Heben die Füße  
auf blühender Flur,  
bringen dir Grüße,  
erwachte Natur.

Du auch sing Vieder,  
fröhlich und frei;  
segnend stieg nieder  
der wonnige Mai.

Beise.

---

## 20. Perlenmuscheln.

In der schlichten Muschelschale,  
unter tausenden allein,  
findest du mit hellem Strahle  
einer Perle Wunderschein.

So auch wird es nimmer fehlen,  
daß du auf des Lebens Au'n,  
unter tausend Menschenseelen,  
leuchtend nur wirst eine schaum.

Beise.